

1. Satzung der Gemeinde Großheide
zur Änderung des Bebauungsplanes 0901

Aufgrund der §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) und des § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 7. 1. 1974 (Nds. GVBl. S. 1) hat der Rat der Gemeinde Großheide in seiner Sitzung am 16. 2. 1978 folgende Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes 0901 vom 20. 1. 1962 beschlossen:

- I. Aus städtebaulichen Gründen wird die im Bebauungsplan festgesetzte Baugrenze für die Flurstücke 30/9, 30/25, 30/26, 30/27 und 30/18 der Flur 5 der Gemarkung Berumerfehn um sechs m nach Osten verschoben.

II. Es werden festgesetzt die

Grundflächenzahl auf 0,3

Geschoßflächenzahl auf 0,4

Großheide, 16. Februar 1978
Gemeinde Großheide



B. M.
Bürgermeister

M. W.
Gemeindedirektor

Genehmigt

gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
Bezirksregierung Weser-Ems

den 2. 7. 1980



im Auftrage: Dr. L. L. L.